

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 171 (2005)
Heft: 6

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thomas Maissen/Conrad Meyer

Die Geschichte der NZZ – Das Unternehmen NZZ 1780–2005

Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung, 2005
ISBN 3-03823-134-7, ISBN 3-03823-130-4 bzw.
ISBN 3-03823-158-4 (beide Bände im Schubert).

Enorm viel ist in unserem Land und auf dem Erdball in den letzten 225 Jahren geschehen. Der Spannungsbogen erstreckt sich von der Französischen Revolution bis zum Aufstand gegen die kommunistische Entmündigung, vom Postkutschenzeitalter über die Erfindung von Eisenbahn und Auto bis zur Weltraumfahrt, vom Zusammenbruch der Alten Eidgenossenschaft über die Helvetische Republik bis zum 1848 geschaffenen Schweizerischen Bundesstaat heutiger Prägung. Aus dem einstigen armen Auswanderungsland Schweiz wurde eine Industrienation mit dem sechsthöchsten Pro-Kopf-Einkommen auf der Welt. Seit 225 Jahren registriert, analysiert und kommentiert die «Neue Zürcher Zeitung» (NZZ) das nahe und ferne Geschehen. Sie gehört zu den am längsten erscheinenden Zeitungen. Ihren Ruf als Weltblatt verdankt sie durchaus auch dieser Kontinuität, aber vor allem ihrer Qualität. Nach dem Leitsatz ihrer Gründer vermeldet sie zwar auch heute noch die Begebenheiten «nicht früher, als sie geschehen sind». Sie tut das manchmal sogar mit provozierender Bedächtigkeit, jedoch mit dem Gütesiegel: Wenn es in der NZZ gestanden hat, ist an der Sache etwas dran. Die 225 Jahre alte NZZ ist eine schweizerische Institu-

tion, eine Wächterin für die Werte der Freiheit und eine Kämpferin für die öffentliche Meinung. Ihr weltweit fast einmaliges Korrespondentennetz verschafft ihr eine Reputation, die nur von den offiziellen diplomatischen Vertretungen übertroffen wird. Die «Zeitung mit Gedächtnis» will sich auch morgen erinnern, was sie gestern geschrieben hat, wie Chefredaktor Hugo Bütler im Vorwort des Jubiläumsbuches «Die Geschichte der NZZ, 1780–2005» vermerkt. Das hervorragende 380-seitige Werk des Historikers und früheren Inlandredaktors Thomas Maissen reflektiert den Geist der NZZ und dokumentiert, wie sie in den vergangenen 225 Jahren das Weltgeschehen und die schweizerische Politik in ihren Zeitungs-spalten wiedergab. In einem zweiten Band schildert Verwaltungsratspräsident Conrad Meyer das Unternehmen NZZ, das sich aus den bescheidenen Anfängen des Buchdrucks zu einem Multimediabetrieb mit modernsten technischen Einrichtungen entwickelte. Tradition und Fortschritt – das ist ein prägender Eindruck dieses Jubiläumsdoppelbandes – sind in diesem Zeitungs- und Druckhaus verschwistert.

Hans-Peter Widmer

«Von den Aktiven für die Aktiven»

Diese vierseitige Rubrik soll Berichte aus Schulen, Kursen und OG-Veranstaltungen bringen. Die Serie beginnt in Nr. 7/8.

Für die Gestaltung in ASMZ Nr. 7/8 wird Oberstleutnant i Gst Andreas Cantoni, Kdt eines Geb Inf Bat die Feder führen. G.

ANZEIGE

JA zum Partnerschaftsgesetz!

QueerOfficers, der Verein für homosexuelle Offiziere, bedankt sich bei allen Kameraden für ihr JA am 5. Juni!

Oberst i Gst Beat Lauper
Oberstlt i Gst Thomas Peter
Hptm Erwin Haas
cap Frederico Leonardi
Oblt Silvan D. Amberg
Oblt Mark Jost
Oblt Dominik Christoph Müller
Oblt Michael Schmutz

Oberst i Gst Beat Steinmann
Maj Andreas Wetzel
Hptm Rolf Stürm (Grossrat FDP BS)
cap Laurent Wälchli
Oblt Michael Bieri
Oblt Marco Meier
Oblt Hans-Peter Oeri
et al.

www.queerofficers.ch

